

## Mehr Frauen in leitenden Funktionen in den Schulen

# Übersicht AMELIA-Mentoringprogramm

### 3. Durchführung: August 2020 bis Oktober 2021



### In erfahrener Begleitung Führungskompetenzen aufbauen

In der Schweiz besteht nach wie vor eine grosse Untervertretung von Frauen in Führungspositionen in Schulen der Sekundarstufe II. Dies ist die Erkenntnis aus einer qualitativen Studie<sup>1</sup> aus dem Jahr 2012. Die Studie weist darauf hin, dass Lehrerinnen sowohl auf individueller als auch auf institutioneller Ebene erfolgsversprechende Einfluss- und Entwicklungsmöglichkeiten haben. Mehrere Treffen mit ca. 60 interessierten Frauen zu diesem Thema haben gezeigt, dass Massnahmen zur Stärkung der persönlichen Kompetenzen – beispielsweise in Form von Mentorings und Vernetzungsanlässen – den Bedürfnissen entsprechen. In Anlehnung an das seit Jahren erfolgreiche Mentoringprogramm in Hamburg<sup>2</sup> lancierte das ZEM CES (ehem. WBZ CPS) das praxisorientierte Angebot «AMELIA-Mentoringprojekt» und führte dieses in den Jahren 2016 und 2017 zweimal mit nachhaltiger Wirkung durch.

Mit dem dritten AMELIA-Mentoringprogramm engagieren sich das Schweizerische Zentrum für die Mittelschule (ZEM CES) und das Eidgenössische Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) gemeinsam aktiv dafür, den Frauenanteil in den Schulleitungen auf der Sekundarstufe II weiter zu erhöhen. Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann unterstützt das AMELIA-Mentoringprogramm mit Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz.

<sup>1</sup> Bericht «Frauen in Führungspositionen auf Sekundarstufe II», 2012, Download unter: <https://www.zemces.ch/de/kompetenzzentrum-mittelschule/themen/amelia>

<sup>2</sup> Mentoringprojekt Hamburg: <https://mentoring.hamburg.de/>

Eine Pionierin als Namensgeberin

**Amelia Earhart (1897-1939)**

Amelia Earhart war eine prominente amerikanische Flugpionierin, die 1928 als erste Frau mit einem erfahrenen Piloten und einem Co-Piloten von Neufundland nach England flog. 1932 (5 Jahre nach Lindbergh) überquerte sie als erste Pilotin im Alleinflug den Atlantik. Amelia Earhart setzte sich zeitlebens aktiv mit Geschlechterrollen auseinander und unterstützte Frauen bei der Gestaltung ihrer beruflichen Laufbahn. Dies ist auch unser Ziel und deshalb haben wir Amelia Earhart zur Namensgeberin unseres Programms gewählt.



«The most effective way to do it, is to do it»  
 Amelia Earhart

Informationen zu Amelia Earhart auf Wikipedia:  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Amelia\\_Earhart](http://de.wikipedia.org/wiki/Amelia_Earhart)  
 Eine ausführliche Biographie über Amelia Earhart (englisch):  
<http://www.ameliaearhart.com/about/bio.html>

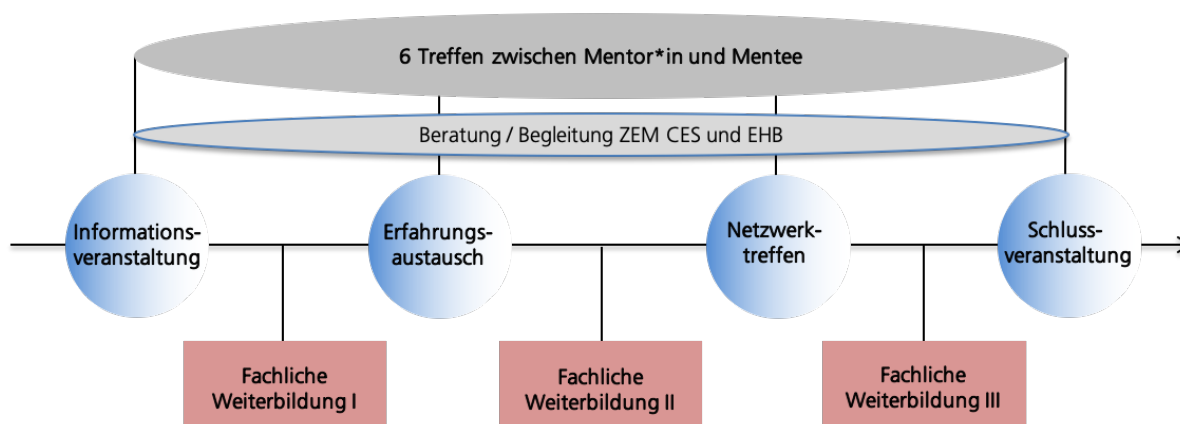
**AMELIA-Mentoringprogramm für Lehrerinnen der Sekundarstufe II**

Das Programm ist für Lehrerinnen der Sekundarstufe II, Allgemeinbildung und Berufsbildung, geeignet, die leitende Funktionen aktiv anstreben und/oder bereits ausüben.

**Ziele:**

- Sie sind in ihrer Absicht gestärkt, Führungsverantwortung zu übernehmen;
- Sie sind motiviert, sich für Führungsaufgaben zu bewerben;
- Sie verfügen über vertiefte Einblicke in die Funktionsweise und die Tätigkeitsfelder von Schulleitungen;
- Sie sind mit anderen Lehrerinnen (interkantonal) vernetzt und im Austausch;
- Sie profitieren im Mentoringprozess vom Fachwissen einer erfahrenen Führungsperson.

**Überblick:**



## Funktion, Ablauf, Inhalte und Evaluation

Das AMELIA-Mentoringprogramm verbindet individuelles Mentoring mit fachlichen Weiterbildungen und Vernetzungsanlässen. Das Mentoring erfolgt im Zweierteam und besteht aus einer Mentee und einer erfahrenen Mentorin oder einem erfahrenen Mentor.

### Ablauf und Inhalte

<b>Startveranstaltung</b>	<p>Die Teilnehmenden werden über den Ablauf des Mentoringprogramms informiert.</p> <p>Die Startveranstaltung dient dem gegenseitigen Kennenlernen sowie dem Matching der Mentees mit ihrer Mentorin, ihrem Mentor.</p> <p>Mentees und Mentor*innen lernen sich mittels «Speed-Dating» kennen. Die Arbeitsteams werden gebildet.</p> <p>Mentees und Mentor*innen arbeiten an ihren Rollen.</p> <p>Die Arbeitsteams erhalten die Gelegenheit, sich über die Rahmenbedingungen ihrer Zusammenarbeit sowie über Ziele und konkrete Aktivitäten zu unterhalten.</p>
<b>Begleitende Beratung</b>	<p>Bei Bedarf erhalten die Mentees im Rahmen des Programms während dem gut einjährigen Prozess individuelle Unterstützung durch das ZEM CES und das EHB.</p>
<b>6 individuell festgelegte Treffen</b>	<p>Die Arbeitsteams treffen sich über das Jahr verteilt zu sechs individuellen Treffen und widmen sich den persönlichen Zielen.</p>
<b>3 Weiterbildungsveranstaltungen</b>	<p>Die Mentees besuchen gemeinsam Weiterbildungsveranstaltungen (jeweils 1.5 Tage) zu Themen der Schulführung und der Persönlichkeitsentwicklung.</p>
<b>Erfahrungsaustausch / Zwischenfeedback nach 6 Monaten</b>	<p>Moderierter Erfahrungsaustausch mit allen Teilnehmenden.</p>
<b>Netzwerktreffen (Abend Anlass)</b>	<p>Inputreferat einer Führungspersönlichkeit zum Thema «Leadership und Networking». Moderierte Austausch- und Vernetzungsveranstaltung für alle Teilnehmenden und für weitere interessierte Personen aus dem Sek II-Netzwerk.</p>
<b>Schlussveranstaltung</b>	<p>Rückblick, Erkenntnisse bzw. Folgerungen und Ausblick.</p>
<b>Programmevaluation</b>	<p>Zusammenführung von Zwischenfeedbacks, Evaluation der Weiterbildungsveranstaltungen, Programmevaluation, Nachhaltigkeitsbefragung, Publikation eines Berichtes mit den Ergebnissen des AMELIA-Mentoringprogramms.</p>
<b>Nachhaltigkeitsbefragung</b>	<p>6 Monate bis 1 Jahr später: Umfrage, ob das Mentoringprogramm seine Wirkung zeigt.</p>

## Termine und Informationen

**Der Besuch sämtlicher Veranstaltungen ist für die Teilnehmerinnen (Mentees) obligatorisch.**

	Datum	Ort
<p><b>Informationsveranstaltung</b> Die Teilnehmerinnen lernen sich gegenseitig kennen und erhalten vertiefte Informationen über das Programm und den Mentoringprozess. Matching zwischen Mentor*innen und Mentees. Beginn der Zusammenarbeit.</p>	<p>31. August + 1. September 2020 (1.5 Tage)  (Mentor*innen nur am 1. September 2020)</p>	Schloss Hünigen, Konolfingen
<p><b>Mentoring-Treffen</b></p>	<p>6 individuell vereinbarte Treffen zwischen Mentee und Mentor*in (Zeitraum: Sept. 2020–Sept. 2021)</p>	individuell
<p><b>Fachliche Weiterbildung I</b> System Schule im Kontext der Rolle als Schulleiterin (Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf der nächsten Seite.)</p>	<p>2. + 3. November 2020 (1.5 Tage)</p>	Solbadhotel, Sigriswil
<p><b>Fachliche Weiterbildung II</b> Führungskompetenzen aufbauen mit Blick auf Gender (Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf der nächsten Seite.)</p>	<p>7. + 8. Dezember 2020 (1.5 Tage)</p>	Hotel Sempachersee, Nottwil
<p><b>Erfahrungsaustausch</b> Bisherige Erfahrungen aus der Teamarbeit aller Beteiligten – Mentees und Mentor*innen – werden gesammelt und diskutiert. Die Ergebnisse werden aufgenommen, reflektiert und analysiert.</p>	<p>25. März 2021 (0.5 Tag)  Leitung: Regula Müller ZEM CES und Katrin Müller EHB</p>	Veranstaltungsort noch offen
<p><b>Fachliche Weiterbildung III</b> Persönlichkeitsentwicklung, Stressmanagement, Rekrutierungs- bzw. Bewerbungsverfahren (Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf der nächsten Seite.)</p>	<p>31. Mai + 1. Juni 2021 (1.5 Tage)</p>	Solbadhotel, Sigriswil
<p><b>Netzwerktreffen</b> Inputreferat einer Führungspersönlichkeit zum Thema «Leadership und Networking». Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung für alle Teilnehmenden und weitere interessierte Personen aus dem Sek II-Netzwerk. Mit Apéro offeriert von ZEM CES und EHB. Gastreferentin: NN</p>	<p>2. September 2021 (0.5 Tag)  Leitung: Regula Müller ZEM CES und Katrin Müller EHB</p>	Veranstaltungsort noch offen
<p><b>Schlussveranstaltung</b> Abschluss des AMELIA-Mentoringprogramms mit Rückblick auf Erfahrungen und Erkenntnisse der Mentoring-Arbeit und Austausch über die Perspektiven der Teilnehmenden. Anschliessend an die Übergabe der Teilnahmebestätigung sind alle Mentees und Mentor*innen zum Apéro eingeladen.</p>	<p>28. Oktober 2021 (0.5 Tag)  Leitung: Regula Müller ZEM CES und Katrin Müller EHB</p>	Veranstaltungsort noch offen

## Weiterbildungsveranstaltungen I bis III

### **Fachliche Weiterbildung I:**

#### **Das «System Schule» im Kontext der Rolle als Schulleiterin:**

**2. + 3. November 2020, Sigriswil**

Schweizerisches Bildungssystem mit Fokus auf die Sekundarstufe II Allgemeinbildung und Berufsbildung. Steuerung von Schulen im kantonalen Kontext: Linienfunktionen und Zusammenarbeit mit den Ämtern. Strategische und operative Führung einer Schule: Voraussetzungen, Möglichkeiten und Fallstricke. Steuerung von Entwicklungsthemen anhand eines aktuellen Praxisbeispiels.

#### **Referierende:**

Martin Baumgartner, Direktor ZEM CES

Ursula Reidy Aebischer, Stellvertretende Vorsteherin, Amt für Unterricht der Sekundarstufe II, Kt. Freiburg

Brigitte Jäggi Ritter, Rektorin Gymnasium MuttENZ, MuttENZ/BL

Claudia Hug, Rektorin Bildungszentrum Limmattal, Dietikon/ZH

#### **Kursleitung:**

Regula Müller, Projektleiterin ZEM CES, und Katrin Müller, Projektleiterin EHB

### **Fachliche Weiterbildung II:**

#### **Führungskompetenzen aufbauen mit Blick auf Gender**

**7. + 8. Dezember 2020, Nottwil**

Führungsaufgaben, Führungsstile, Rollenwechsel, Kommunikation und Auftrittskompetenz. Konfliktanalyse und -diagnose sowie erste Lösungsansätze mit Blick auf die Geschlechter-Verhältnisse. Frauen in Leitungspositionen, Genderaspekte in der Führung, Annäherung an den eigenen Führungsstil.

#### **Referierende:**

Anita Fetz, lic. phil., Organisationsberaterin, [www.femmedia.ch](http://www.femmedia.ch)

Erika Götz, lic. phil., Psychologin FSP, Supervisorin und Coach BSO, [www.praxis-erikagoetz.ch](http://www.praxis-erikagoetz.ch)

#### **Kursleitung:**

Regula Müller, Projektleiterin ZEM CES, und Katrin Müller, Projektleiterin EHB

### **Fachliche Weiterbildung III:**

#### **Persönlichkeitsentwicklung, Stressmanagement, Rekrutierungs- bzw. Bewerbungsverfahren**

**31. Mai + 1. Juni 2021, Sigriswil**

Elemente und Abläufe von Bewerbungsverfahren: Motivationsschreiben, Bewerbungsgespräche, Assessments, Hearings, Potentialanalyse, Netzwerke, Selbstmarketing.

Der persönliche Umgang mit den Anforderungen im Führungsalltag: strukturierte Arbeitsorganisation, Rahmenbedingungen, persönliches Stress- und Zeitmanagement, Reflexion und Inputs.

#### **Referierende:**

Yvonne Fässler, Arbeits- und Organisationspsychologin [www.faessler-consulting.ch](http://www.faessler-consulting.ch)

Aldo Magno, Leiter der Dienststelle Gymnasialbildung, Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Luzern, ehemaliger Rektor Gymnasium Immensee

#### **Kursleitung:**

Regula Müller, Projektleiterin ZEM CES, und Katrin Müller, Projektleiterin EHB

## Weitere Informationen

### Anmeldung und Durchführungsentscheid

Anmeldung bis Ende Juni 2020 über die WEBpalette des ZEM CES unter dem folgenden Link:  
<https://zemces.wufoo.com/forms/?formname=r1bf50s1ov9eoo&Field3=20.28.50&Field4=Amelia-Mentoringprogramm>

Durchführungsentscheid: Ende Juni 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu Terminverschiebungen kommen.

Für die Teilnahme am AMELIA-Mentoringprogramm sind zusätzlich zum Anmeldeformular folgende Bewerbungsunterlagen per E-Mail an [karin.fuchs@zemces.ch](mailto:karin.fuchs@zemces.ch) einzureichen:

- Profilbeschreibung
- Motivationsschreiben
- Einverständniserklärung der Schule

Vorlagen für diese Dokumente werden Ihnen nach Ihrer Anmeldung über die WEBpalette per E-Mail zugestellt.

### Kosten

Die Teilnahmegebühr für Teilnehmerinnen beträgt insgesamt CHF 3'000, exkl. Reisespesen und Übernachtungen, inkl. Verpflegung (ohne alkoholische Getränke).

### Anerkennung

Das AMELIA-Mentoringprogramm kann vollständig an die Kaderweiterbildungslehrgänge des EHB bzw. als Wahlmodul an den «Lehrgang für Schulleitungen» des IWP Universität St. Gallen angerechnet werden.

### Auskunft zum Programm

Regula Müller, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin AMELIA-Mentoringprogramm  
E-Mail: [regula.mueller@zemces.ch](mailto:regula.mueller@zemces.ch)  
Tel. 031 552 30 69

### Administration

Karin Fuchs, Sachbearbeiterin AMELIA-Mentoringprogramm  
E-Mail: [karin.fuchs@zemces.ch](mailto:karin.fuchs@zemces.ch)  
Tel. 031 552 30 81

### Weitere Informationen

Das ZEM CES und das EHB dokumentieren die Informationen zum AMELIA-Mentoringprogramm und zum Thema Frauenförderung auf der Sekundarstufe II auch auf ihren Websites:

<https://www.zemces.ch/de/kompetenzzentrum-mittelschule/themen/amelia>  
<https://www.ehb.swiss/amelia-mentoringprogramm>